

Baudenkmäler

- D-3-74-111-9** **Am Kalvarienberg.** Kreuzweg; Gusseisenkruzifix am Eisenkreuz, am Sockel Pietà, wohl 1893; 14 Kreuzwegstationen, profilierte Granitpfeiler, Laternen mit rechteckigen Bildfeldern, bez. 1871.
nachqualifiziert
- D-3-74-111-16** **Aspenschlag; Bei Süßenlohe.** Bildstock, schlanker Granitpfeiler, Laterne mit halbrunden Bildfeldern, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-111-3** **B 22.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf hohem Granitsockel, bez. 1862.
nachqualifiziert
- D-3-74-111-7** **B 22; Laintrad.** Bildstock, schlanker Pfeiler mit Girlande, Laterne mit Kreuzdach und halbrunden Bildnischen, Granit, bez. 1711.
nachqualifiziert
- D-3-74-111-2** **Baptist-Kraus-Straße.** Bildstock, Girlandenpfeiler auf Würfelpostament, Bildtafel mit plastischer Verzierung, Granit, bez. 1697.
nachqualifiziert
- D-3-74-144-31** **Beim roten Kreuz; Martelweg.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf Granitsockel, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-111-11** **Großer Weiher; Kr NEW 2.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf Granitsockel, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-111-10** **In Buch.** Ehem. Dorfbenennungsstein, Granitquader mit oberer Abschrägung, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-111-12** **In Kotzau.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf bildstockartigem Granitsockel, wohl 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-111-23** **In Kotzau; Kr NEW 2.** Dorfbenennungsstein, Granitquader, oben abgeschrägt, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-111-14** **In Meerbodenreuth.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf hohem Granitsockel, neugotisch, bez. 1878.
nachqualifiziert

- D-3-74-111-13** **In Meerbodenreuth.** Kapellenausstattung, 16. Jh.; in moderner Ortskapelle von 1959.
nachqualifiziert
- D-3-74-111-18** **In Süßenlohe.** Ehem. Dorfbenennungsstein, Granitpfeiler, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-111-17** **In Süßenlohe.** Bildstock, wohl 18. Jh., teilweise erneuert; an der Ostmarkstraße B 22.
nachqualifiziert
- D-3-74-111-25** **Ödholz.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix mit trauernder Muttergottes, auf profiliertem Granitsockel, neugotisch, bez. 1881.
nachqualifiziert
- D-3-74-111-4** **Parksteiner Straße 12.** Wegkreuz, Gusseisenkruzifix auf bildstockartigem Granitsockel, bez. 1889.
nachqualifiziert
- D-3-74-111-21** **Pfarrplatz.** Dorfbenennungsstein, Granitquader mit oberer Abschrägung, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-111-5** **Pfarrplatz 16.** Ehem. Pfarrhof, zweigeschossiger Walmdachbau mit Schleppegauben, mit Profilgesims und profilierten Fenstereinfassungen, 1736 unter Einbeziehung älterer Teile; Stallgebäude, eingeschossiger Halbwalmdachbau, 1. Hälfte 18. Jh.; Torbogen mit rundbogiger Durchfahrt und Nebeneingang, wohl 1. Hälfte 19. Jh.; Hofeinfriedung, erhaltene Teile nach Süden, Bruchstein, 1. Hälfte 18. Jh.; Schuppen, kleiner Pultdachbau im Mauerzwickel der Hofeinfriedung, wohl 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-111-6** **Pfarrplatz 18.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Saalkirche mit Steildach und eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor, Flankenturm mit Pyramidendach, Langhaus im Kern romanisch, Chor und Turm spätgotisch, Giebelfassade barock; mit Ausstattung; ehem. Karner, später Friedhofskapelle, eingeschossiger Steildachbau, wohl 16./17. Jh.; Friedhofsmauer, erhaltenen Teile nach Süden, Bruchstein, wohl 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-74-111-8** **St 2395.** Bildstock, Ädikulaform, auf Postament, Werkstein, um 1880.
nachqualifiziert

D-3-74-111-15 **Süßenlohe 2.** Ehem. Mauthaus, eingeschossiger Walmdachbau, Bruchstein, Fenster mit Werksteingewänden, 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 21

Bodendenkmäler

- D-3-6238-0005** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Altenstadt a.d. Waldnaab, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6238-0031** Mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6238-0059** Frühneuzeitliche Hofwüstung "Reuthof".
nachqualifiziert
- D-3-6238-0067** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6238-0074** Siedlung der Späthallstatt-/Frühlatènezeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 5